

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 98 (2000)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Generieren, Visualisieren und Verwalten von 3D-Stadtmodellen

17. Mai 2000, Giessen

An diesem Workshop berichten Praktiker und Experten über ihre Erfahrungen und Anforderungen zu:

- 3D-Stadtmodellen
- Generierung
- Visualisierung
- Integration in Datenbestände

Von diesem Workshop profitieren

- Entscheidungsträger
- technische Führungskräfte von Gemeinden und Unternehmen

Programm:

- Möglichkeiten der Datenerfassung und Anwendung von 3D-Stadtmodellen
- Der CyberCity Modeler: Messung, Strukturierung und Visualisierung von 3D-Stadtmodellen
- Verwendung hybrider Daten für 3D-Stadtmodelle
- Photogrammetrische Datenerfassung für 3D-Stadtmodelle
- Photogrammetrie und Kommune
- Das 3D-Stadtmodell-Projekt der Universitätsstadt Giessen
- Intergraph-Visualisierung und Verknüpfung mit GeoMedia
- Die TOPOBASE – ein 3D-GIS am Beispiel der Stadt Dresden
- Standortmarketing mit 3D-Stadtmodellen bei Höchst AG, Frankfurt
- Anwendung von 3D-Stadtmodellen durch Mobilfunkbetreiber
- 3D-GIS-Daten zur Berechnung von Verkehrslärmimmissionen
- G-INFO: Gebäude/Facility Management für Kommunen
- Podiums- und Abschlussdiskussion

Anmeldung und Auskunft:

born & partner
 Hohle Gasse 10
 CH-5454 Bellikon
 Telefon 056 / 470 18 61
 Telefax 056 / 470 18 62
 e-mail: fsteidler@bornundpartner.ch
 e-mail: info@bornundpartner.com
 http://www.bornundpartner.ch

Berufsprüfung für Vermessungstechniker

Bericht zur 10. Berufsprüfung 1999

In der VPK 2/99 wurde die Prüfung dreisprachig ausgeschrieben. Die Prüfungskommission legte folgende Daten fest: vier Tage zwischen dem 23. August und 3. September 1999 in Bern. Gebühr: Fr. 2000.–

Innerhalb der Anmeldefrist meldeten sich total 34 Bewerber (davon sieben Repetenten, welche die Prüfung nach altem Reglement zu wiederholen hatten) an. 28 stammten aus der Deutschschweiz, sechs aus der Westschweiz. Erneut kamen keine Bewerber aus dem Tessin.

Prüfung

Am 23. August traten alle 34 zugelassenen Kandidaten an der Uni Bern zu den schriftlichen Prüfungen an. Erstmals kam dabei die neue Fächerzusammenstellung gemäss geändertem Reglement zur Anwendung. An drei aufeinanderfolgenden Tagen hatten die Kandidaten ihre Kenntnisse in schriftlichen Arbeiten unter Beweis zu stellen. Ab Donnerstag, 26. August fanden die Feldprüfungen auf der

Allmend respektive die mündlichen Prüfungen an der Uni Bern in den einzelnen Prüfungsgruppen statt.

Resultate

Am 7. September trafen sich die Mitglieder der Prüfungskommission und Herr Funk als Vertreter des BBT in Solothurn zur Notenkonferenz. Es konnte das folgende Resultat verabschiedet werden:

	d	f	total
bestanden	21	6	27 (79.4%)
nicht bestanden	7	0	7 (20.6%)

Von sieben Repetenten erfüllten deren fünf die gestellten Anforderungen.

Damit wurde das beste Prüfungsergebnis seit Einführung der neuen Berufsprüfung für Vermessungstechniker erzielt. Zurückzuführen ist dieses sehr gute Resultat sicher auf die Verlängerung der Vorbereitungskurse, die bessere persönliche Vorbereitung durch die Kandi-



ÉCOLE POLYTECHNIQUE
FÉDÉRALE DE LAUSANNE

Aménagement rural, Environnement et Géomatique

Les nouveaux ingénieurs du génie rural
vous invitent à une

Exposition des travaux de diplôme

jeudi 30 mars 2000 de 16h à 20h

au 3e étage du bâtiment de Génie rural.

Vernissage à 18h

Renseignements: Secrétariat du DGR

EPFL – Ecublens, 1015 Lausanne

tél. 021 693 27 71 (27 17)

Fax: 021 693 57 30

http://dgrwww.epfl.ch

Email: secretariat.dgr@epfl.ch